

# Rund um den Schwammerl Turm

Gemeindemittlungsblatt für die Region Leoben  
Nr. 4, Mai 2012

RM 04A035819

ergeht an jede  
Postabgabestelle in  
Leoben, Proleb,  
St. Michael,  
Niklasdorf,  
St. Peter Freienstein  
und St. Stefan o.L.



Mit Beilage:  
**huettenarbeiter**



## Konrad bleibt stur: Werksbad Donawitz vorerst geschlossen

Bürgermeister Matthias Konrad und seine SPÖ-Mehrheit im Leobener Gemeinderat bleiben bei ihrer Haltung: die Gemeinde wird das Donawitzer Werksbad nicht mehr betreiben. Es bleibt damit vorerst geschlossen. Die gesamte Opposition – ÖVP, KPÖ, FPÖ und Liste Reiter – hatten zu diesem Thema eine Sondersitzung des Gemeinderates erzwungen. Ein Antrag der Opposition, die unbedingt notwendigen Sanierungen vorzunehmen und das Werksbad durch die Gemeinde weiter zu betreiben, wurde von der SPÖ abgelehnt.

Schon vor Beginn der Gemeinderatssitzung herrschte in der Sitzungssaal Unruhe. An die hundert Zuschauer waren erschienen, um gegen die Schließung des Werksbades zu protestieren. Die Sitzung selbst begann mit einem Eklat. Bürgermeister Matthias Konrad (SPÖ) verlas einen an ihn ergangenen Brief eines, wie er sagte, „Leobener Bürgers“, in welchem der Briefschreiber gegen Walter Reiter wegen dessen Demonstration am 1. Mai am Hauptplatz schwere Vorwürfe erhebt. Der Brief-

schreiber erinnert an die finstersten Zeiten unseres Landes während der Nazi-faschistischen Diktatur und stellte indirekt die Proteste gegen die Werksbadschließung in einen Zusammenhang mit dem Holocaust.

### KPÖ-Stadtrat Werner Murgg über Konrad empört

KPÖ-Stadtrat Werner Murgg zeigte sich erschüttert und empört. Er sei jetzt 17 Jahre im Gemeinderat, aber so etwas habe er noch

nie erlebt. „Diese Vorgangsweise ist eine ungeheuerliche Entgleisung. Mit der Verlesung dieses Briefes und der Schließung des Werksbades treten Sie den Donawitzerinnen und Donawitzern ins Gesicht!“ Auch die Vertreter der anderen Oppositionsparteien zeigten sich erschüttert. Walter Reiter an Konrad: „Du bist rücktrittsreif!“ Bürgermeister Konrad argumentiert mit einem Gutachten, welches angeblich schwere Sicherheitsmängel beim Werksbad aufzeige. Herbert Hatzenbichler (ÖVP): „Wer hat das Gutachten in Auftrag gegeben und wer hat es bezahlt? Im Stadt- oder Gemeinderat wurde es nie beschlossen.“ Schließlich kam ans Tageslicht, daß das Gutachten von der Rechtsabteilung der Stadtgemeinde Leoben – deren Leiter Wilibald Baumgartner ist auch

Prokurist beim Asia Spa – in Auftrag gegeben wurde. Die Kosten betragen 5.000 Euro. Gerd Krusche (FPÖ) erinnerte daran, daß bereits 2008 ein Gutachten erstellt wurde, in dem keine größeren Mängel festgestellt worden waren. Auch die Bezirkshauptmannschaft (BH) habe keine groben Mängel festgestellt. Finanzreferent Harald Tischhardt (SPÖ) verteidigte die geplante Vorgangsweise der SPÖ, das Bad um einen Euro an einen Verein zu verschenken, der das Bad betreiben soll. „19 Gemeinden gibt es im Bezirk Leoben. Sechs haben ein Bad. Der Lösungsvorschlag des Bürgermeisters würde allen gerecht.“ Tischhardt sprach von einer „Hetzjagd“ gegen den Bürgermeister.

Fortsetzung umseitig

## Verschenken Sie nicht Ihren Goldschmuck!

Der Gold- und Silberpreis ist wesentlich höher als Ihnen in Gasthäusern von „Goldkäufern“ angeboten wird! Fragen Sie zuerst den kompetenten Sachverständigen.

**GRATIS Auskunft!**

Selbstverständlich auch am TELEFON und im INTERNET

**0664/33 82 716** [www.jahrbacher.at](http://www.jahrbacher.at)

25 Jahre ANTIQUITÄTENHANDEL beim SCHWAMMERLTURM in Leoben



**Neue Filiale  
in Bruck**

**Eröffnung am 5. April**  
Hauptplatz Bruck  
im Haus Glasbau Gruber

# METALL & GLAS

**BAW Metall & Glas Vertriebs GmbH**  
Kärntnerstraße 292 • 8700 Leoben



## Terrassenüberdachungen und Schiebesysteme mit integriertem Sonnenschutz



Firmeninhaber Alfred Brunner freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 0664 9179140



Energiequelle Wintergarten

*BAW hat für alle Wohnwünsche die perfekte Lösung.*

BAW – der Metall- und Glasprofi



Tel. 0664 9179140

Tel. 03842 82580

Fax. 03842 82314

Kärntnerstraße 292

8700 Leoben

a.brunner@baw-metall.at

[www.baw-metall.at](http://www.baw-metall.at)

Fortsetzung von Seite 1

### Gutachter sieht in der Chlorgasanlage eine potentielle Gefahr

Schließlich kam Gutachter Karl Pfeiffer zu Wort und erläuterte sein Gutachten. Als wesentlichen Sicherheitsmangel ortet er die Chlorgasanlage. Es gäbe keine Zufahrt für Einsatzfahrzeuge und im Falle eines Gasaustritts seien keine geeigneten Fluchtwege vorhanden. Die Beckenanlage sei aber im Wesentlichen ohne Mangel. Karl Pfeiffer listet dann noch eine ganze Reihe anderer angeblicher Schwachstellen auf: zu wenig Stellplätze, keine Barrierefreiheit, und im Kabinentrakt sei unbehandeltes Holz verwendet worden. Das brachte Herbert Hatzenbichler (ÖVP) in Rage: „Der Gutachter hat sich ausgetobt. Er schlägt uns ein neues Bad vor.“ Schließlich kam heraus, daß rund 69.000 Euro für einen sicheren Betrieb der Chlorgasanlage gebraucht würden.

### Opposition für Erhalt des Bades als Gemeindeeinrichtung

ÖVP, KPÖ, FPÖ und Liste Reiter brachten einen Antrag ein, das Werksbad als Gemeindebad wieder zu öffnen und diejenigen Sanierungsmaßnahmen zu setzen, die einen gesetzeskonformen Betrieb ermöglichen. Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der SPÖ abgelehnt. Lediglich SPÖ-Gemeinderat Manfred Schmid stimmte dafür. Die SPÖ brachte einen eigenen Antrag ein. Sie bringt einen Leobener Unternehmer ins Spiel. Dieser will einen gemeinnützigen Verein gründen, welcher das Werksbad von der Gemeinde um einen Euro kauft. Die Gemeinde würde 69.000 Euro zur Behebung der Sicherheitsmängel zur Verfügung stellen. Für die Annahme dieses Antrages war eine Zwei-Drittel-Mehrheit erfor-

derlich, da es um Verkauf von Gemeindeeigentum geht. Der SPÖ fehlten somit zwei Stimmen.

### SPÖ hoffte auf FPÖ-Zustimmung

Sie hoffte auf Zustimmung der beiden FPÖ-Mandatare. Es kam zu einer Sitzungsunterbrechung. Die FPÖ brachte einen Abänderungsantrag ein. Die Gemeinde soll die 69.000 Euro für eine sofortige Behebung der Sicherheitsmängel verwenden und 2012 das Bad selbst betreiben. Bis zum Herbst sollte eine gemeinsame Lösung erarbeitet werden. Kurt Wallner (SPÖ): „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten muß man haushalten. Das Donawitzer Werksbad war immer unser Sorgenkind!“ Gerd Krusche (FPÖ): „Ich kann das Bad nicht an einen Verein verkaufen, den es noch gar nicht gibt.“ Werner Murgg (KPÖ): „Der SPÖ geht es in Wahrheit darum, den jährlichen Abgang des Donawitzer Bades in Höhe von 100.000 Euro ins Asia Spa umzulenken. Für Donawitz hat man nichts übrig!“ Auch der FPÖ-Vorschlag wurde mit den Stimmen der SPÖ-Mehrheit abgelehnt. Auch hier stimmte Manfred Schmid wieder mit der Opposition. Dann kam es zur Abstimmung des SPÖ-Antrages, das Bad um einen Euro zu verschenken. Da KPÖ, ÖVP, Reiter und FPÖ den Antrag geschlossen ablehnten, wurde die Zwei-Drittel-Mehrheit verfehlt. Der Antrag war somit abgelehnt. Bürgermeister Konrad entnervt: „Das Bad bleibt geschlossen!“ Ein weiterer SPÖ-Antrag wurde einstimmig angenommen. Im Asia-Spa wird es im Sommer 2012 für Jugendliche und Erwachsene eine bis 9. September gültige Saisonkarte geben. Kostenpunkt für Jugendliche 38, für Erwachsene 78 Euro. Eine Zweimonatskarte kostet 24 bzw. 49 Euro. Damit wurde eine langjährige Forderung der Opposition erfüllt.

# KOMMENTAR

Bürgermeister Matthias Konrad und seine SPÖ wollen das Donawitzer Werksbad offenbar um einen Euro mit gutem Wind los werden. Wir erinnern uns: Nach Eröffnung des Asia Spa gab es großen Protest unter weiten Kreisen der Leobener Bevölkerung wegen der für viele zu hohen Eintrittspreise. Matthias Konrad richtete den erbosten Bürgern aus: wem das Asia Spa zu teuer ist, der kann ja ins Werksbad gehen. Nun kann und will sich der Bürgermeister an seine eigenen Worte nicht mehr erinnern. In einer Nacht- und Nebelaktion hat er diese beliebte Badeeinrichtung zugesperrt. Dabei wird mit Sicherheitsmängeln argumentiert und Phantasiezahlen in den Raum gestellt.

## Konrad und SPÖ pfeifen auf Donawitz

600.000 Euro Sanierungskosten werden genannt. Fakt ist: die im Zusammenhang mit der Chlorgasanlage zu tätigen Sanierungsmaßnahmen kosten rund 70.000 Euro. Ein Pappentstiel im Vergleich mit Summen, die die Stadtgemeinde für andere Dinge ausgibt. So werden beispielsweise fast 60.000 Euro für einen Verkehrsentwicklungsplan bewilligt. Die zweifellos notwendige Sanierung des Bodens in der Donawitzer Sporthalle kostet 286.000 Euro. Das wird ohne mit der Wimper zu zucken ausgegeben. Für das Werksbad fehlen angeblich die 70.000 Euro. In Wahrheit geht es um ganz etwas anderes. Die Gemeinde will sich in Zukunft die rund 100.000 Euro an jährlichem Betriebsabgang des Donawitzer Bades sparen und diese Summe samt Besucherinnen und Besucher in das Asia Spa umlenken.

Frei nach dem Motto: Für die Innenstadt und die Touristen ist uns nichts zu teuer, die Donawitzer sollen schauen wo sie bleiben. Für die KPÖ stand eines von vorneherein fest: das Donawitzer Werksbad muß als kommunale Einrichtung erhalten bleiben. Es ist traurig, daß eine einst das kommunale Eigentum verteidigende SPÖ heute mit Taferln im Gemeinderat wachelt auf denen sie der Leobener ÖVP, die sich zum Erhalt des Bades als kommunale Einrichtung bekennt, einen Verrat ihrer Thesen von „Mehr Privat und weniger Staat vorwirft“. Tiefer kann man als Sozialdemokratie wohl kaum mehr sinken. Ich ziehe vor dem Donawitzer SPÖ-Gemeinderat Manfred Schmid, der diese Tragikomödie nicht mitmachen will, den Hut. Niemand wird ernstlich glauben, daß ein von einem Unternehmer



Werner Murgg  
KPÖ-Landtagsabgeordneter  
und -Stadtrat

erst zu gründender gemeinnütziger Verein dieses Bad auf Dauer, bei weiterhin sozialen Eintrittspreisen, ohne Verluste betreiben kann. Wer so etwas vorschlägt, schlägt eine Schließung auf Raten vor! Die KPÖ wird weiter dafür kämpfen, das Werksbad als Gemeindebad zu erhalten, zu sanieren und möglichst bald wieder aufzusperren. Alles andere wäre ein Tritt ins Gesicht der Donawitzer und all jener Leobener, die sich ein Freibad mit familiärer Atmosphäre bei sozialen Eintrittspreisen wünschen.

## MIT DIESEN PREISEN SIND SIE AUF DER SONNENSEITE!

### CLIO SUCCESS 5-TÜRER

- SERIENMÄSSIG MIT • ESP • KLIMAAUTOMATIK
- REGEN- UND LICHTSCHALTSSENSOR • MP3-CD-RADIO
- BLUETOOTH-FREISPRECHERLEITUNG • TEMPOMAT
- NEBELSCHEINWERFERN • LEDERLENKRAD
- ABGEDUNKELTEN SCHEIBEN HINTEN

NUR JETZT AB € 11.990,-<sup>1)</sup>



### NEUER TWINGO

- SERIENMÄSSIG MIT • SERVOLENKUNG • 4 AIRBAGS
- TEMPOMAT • ELEKTR. FENSTERHEBER
- ZENTRALVERRIEGELUNG MIT FUNKFERNBEDIENUNG
- NEBELSCHEINWERFERN • BORDCOMPUTER

NUR JETZT AB € 8.540,-<sup>1)</sup>

COOL & SOUND PAKET MIT KLIMA UND RADIO UM NUR € 399,-<sup>1)</sup>



www.renault.at



1) Unverb. empf. Sonderpreise (inkl. USt, NoVA, Bonus und Händlerbeteiligung), gültig bei Kaufantrag bis 31.05.2012 bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Nur für Privatkunden. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Kraftstoffverbrauch: gesamt von 3,4–8,2 l/100km, CO2-Emission: gesamt von 89–190 g/km homologiert gemäß NEFZ.



DRIVE THE CHANGE

# VOGL + CO

Niklasdorf, Leobner Str. 96, Tel. 03842/81775

**Aus** dem Leobener Stadtrat

## 58.000 Euro für den Verkehrsentwicklungsplan 2025

Während für das Donauwitzer Werksbad das Geld angeblich fehlt, bewilligte der Stadtrat fast 58.000 Euro für den Verkehrsentwicklungsplan 2025. Das Büro Sammer & Partner wird damit beauftragt. Die KPÖ stimmte gegen diese Ausgabe. Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt: Die bewährte Aktion Sommersport und Spaß wird auch heuer durchgeführt. Die Stadtgemeinde bietet 80 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche von sechs bis 14 Jahren an. Kostenpunkt 22.200 Euro. In der Sporthalle Leoben muß der Hallenboden dringend erneuert werden. Das verursacht Gesamtkosten von 286.729 Euro, da es sich um

einen Spezialboden handelt. Auch die Seniorenurlaubsaktion wird 2012 wieder durchgeführt. 43 Plätze werden angeboten. Das Einkommen darf 815 Euro für eine Person und 1.222 Euro für einen Zwei-Personen Haushalt nicht übersteigen. Der 13. und 14. Gehalt wird nicht mitberechnet. Bis vor einiger Zeit konnte vom Einkommen die Wohnungsmiete abgezogen werden. Das wurde von der Landesregierung untersagt. Für Dachdeckerarbeiten bei der Volksschule Göss werden 43.250 Euro bewilligt. Die Volksschule Leitendorf wird an die Stadtwärme angeschlossen: Dafür stehen 54.000 Euro zur Verfügung.

## Wie finde ich mein Traumhaus das ich mir auch leisten kann?

Ungestört im eigenen Haus zu wohnen, auf der eigenen Terrasse die Sonne zu genießen, seine Kinder im eigenen Garten spielen zu sehen, ... das sind wohl die häufigsten Gründe, warum Menschen den Traum vom Eigenheim verfolgen.

Aber: Ein Haus zu finden, das auf die eigenen Bedürfnisse, Wünsche und der eigenen Leistbarkeit abgestimmt ist, ist bei der vorhandenen Angebotsfülle und der vielen teils irreführenden Aussagen alles andere als einfach. Besuche in Musterhausparcs helfen da auch wenig weiter.

Der regional ansässige Massivhaus-Anbieter Town & Country Haus geht da einen ganz neuen Weg. Geschäftsführer Peter Kahl: „Wir wollen für den angehenden Häuslbauer überschaubare Informationen rund ums Bauen in brauchbarer und verständlicher Form weitergeben. Dazu bieten wir kostenlose Seminare zu verschiedensten Themen an: wie finde ich das passende Grundstück, Vorstellung von verschiedenen Bausystemen, Heizungsvarianten und neuen Haustechniken, Vorstellung von Gesamtfinanzierungskonzepten für Haus und Grundstück, Risiken und Sicherheiten beim Hausbau...u.v.a.m. Nach



dem Besuch unserer Seminare haben die Teilnehmer wertvolle kompakte Informationen wie sie entspannt, sicher und mit voller Kostenkontrolle ihren Traum vom Eigenheim umsetzen können. Ganz wichtig ist mir, dass die Interessenten über alle Kosten, die rund um den Hausbau anfallen, bescheid wissen und so vor unliebsamen Überraschungen geschützt sind“, ergänzt Hr. Kahl.

**INFOS UND ANMELDUNGEN ZU DIESEN VORTÄGEN:**  
**Town & Country Haus**  
**Musterhaus: 8753 Fohnsdorf-Aichdorf**  
**Bundesstraße 11 a**  
[www.MassivHausHandel.at](http://www.MassivHausHandel.at)  
[office@MassivHausHandel.at](mailto:office@MassivHausHandel.at)  
**Tel. 03577 / 2 66 88 - 0**



**WoWo** Sonnenschutz  
Sichtschutz  
... und mehr

SONNENLICHT·DESIGN

# FAST

SONNENSCHUTZ

Ernst Lenz

Gemeindestrasse 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240, Mobil 0664/ 100 9500

**Technik für Sonnen- und Wetterschutz**

Wir setzen die Sonne für Sie ins rechte Licht!

- Jalousien für den Innen- und Außenbereich
- Rollläden
- Markisen
- Stoffrollos und Falstore
- Vertikaljalousien
- Folierungen
- Wintergartenbeschattungen
- Insektenschutz in hoher Qualität und vielfältiger Ausführung.

Jedem das Beste!

**Spezialist für Beratungen  
und fachmännische Montage**

Gemeindestrasse 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240

Mobil 0664/ 100 9500

**KOMMENTAR**

Von Hannes Grünbichler, KPÖ-Gemeinderat

**Biogasanlage Leoben: Alles neu?**

Das leidige Thema Biogas wird die Leobenerinnen und Leobener noch länger beschäftigen. Kürzlich informierten die Verantwortlichen der LE Gas wie es mit der Anlage weitergeht, einen positiven Genehmigungsbescheid des Landes Steiermark hat die Betreiberin der Biogasanlage, das ist die Stadtgemeinde Leoben als Mehrheitseigentümer, schon länger in der Tasche. Jetzt wurde auch die letzte Hoffnung der leidgeplagten Anrainer und Anrainerinnen vom Unabhängigen Verwaltungssenat zunichte gemacht. Dieser hat den umstrittenen Bescheid bestätigt und die Einsprüche zurückgewiesen. Die Anrainer sind empört, weil die Anlage laut Bescheid 700 Stunden im Jahr stinken darf und einmal wöchentlich sogar ‚ekelerregend‘. Der kaufmännische Geschäftsführer der LE

Gas, Ronald Schindler, gab bereits bekannt, daß die LE Gas alles unternehmen wird, um die Anlage bis Jahresende in den Vollbetrieb zu bringen. Ich bin gespannt, wie ein wirtschaftlicher Betrieb ohne Lärm und Gestank bei einer Anlage dieser Größenordnung funktionieren soll. All das hat aber Schindler zugesichert. Und zumindest hier soll sich der Geschäftsführer auskennen und dafür die Verantwortung übernehmen, schließlich gibt es laut seinen eigenen Aussagen einen Businessplan. Wenn alles gut geht, wird sich die Anlage immerhin in etwa 20 bis 25 Jahren amortisieren. Bis dahin wird der Geschäftsführer allerdings schon Geschichte sein. Betrachten wir uns den Businessplan der LE Gas etwas genauer: Schindler erklärte in der Kleinen Zeitung sehr genau, wie viel Geld bereits in

die Anlage investiert wurde, nämlich ‚insgesamt etwa elf Millionen Euro‘. Die Frage, was in den vergangenen beiden Jahren investiert worden sei, konnte er nicht beantworten. Auch die Frage nach der Wirtschaftlichkeit der Biogasanlage bleibt unbeantwortet: Schließlich hat die Stadtgemeinde in den letzten beiden Jahren mit über zwei Millionen Euro kräftig in dieses Projekt investiert und bis dato nur herbe Verluste eingefahren. Die Jahresverluste liegen für 2010 und 2011 bei über zwei Millionen Euro. Die LE Gas ist überschuldet und es wird weiterhin Geld vernichtet. Da wundert es mich nicht mehr, daß die SPÖ-Mehrheit das Ansinnen der Opposition nach wie vor ablehnt, daß der Prüfungsausschuss diese Gemeindebeteiligung wachsam prüft, wenn nicht einmal der kauf-



männische Geschäftsführer weiß, was in den letzten beiden Jahren investiert wurde. Die KPÖ hat im Landtag bereits den Antrag eingebracht, die Biogasanlage vom Rechnungshof prüfen zu lassen. Den Anrainerinnen und Anrainern bleibt vorläufig noch der Weg zum Verwaltungs- oder Verfassungsgerichtshof. Die Betroffenen werden beide Wege bestreiten. Darin werden wir sie genauso unterstützen, wie im Falle des zivilen Ungehorsams.

# Town & Country HAUS<sup>®</sup>

... hier zieh' ich ein.

## ...Wohnen im eigenen Haus zu mietähnlichen Preisen.



neue Projekte: Haus und Grundstück  
[www.MassivHausHandel.at](http://www.MassivHausHandel.at)



Tel. 0 35 77 / 266 88 - 0

## KUNDENDIENST – FACHWERKSTÄTTE

# elektro FRIEDL



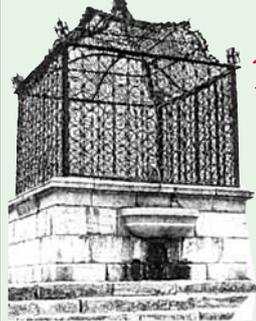
Reparaturen von Haushaltsgeräten aller Marken  
– Ersatzteilhandel

8700 Leoben, Ferdinand Hanusch Straße 23, Tel. (038 42) 24 800

**Neue WASCHMASCHINEN ab € 299,-  
Günstige Einbaugeräte inklusive perfekter Einbau!**

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Verein zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit fortschrittlicher Kommunalpolitiker, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 93, Tel. 03842 / 22 6 70, Fax 038 42 / 27 4 17. Verantwortlicher Chefredakteur: LAbg. Dr. Werner Murgg. Entgeltliche Einschaltungen sind als Anzeige kenntlich. Druck: Klampfer, Weiz. Offenlegung: die Blattlinie entspricht den Zielen des Vereins fortschrittlicher Kommunalpolitiker.

## Gasthof zur Post



**Vordernberg**

**Familie FEIEL**

Vordernberg, Hauptstraße 86/87

[www.gasthof-feiel.at](http://www.gasthof-feiel.at)

**Wir haben die idealen Räume  
für Ihre Feierlichkeiten**

**KEGELBAHNEN**

Reservierung erbeten:

**0664 / 43 15 144**

Komfortzimmer • Sauna

## Marktcafé Feiel

Täglich geöffnet von 7 bis 20 Uhr (werktags)  
9 bis 20 Uhr (Sonn- und Feiertags)

**ESSEN AUF RÄDERN**

Täglich zwei Menüs zur Auswahl

**Tel. 0664 / 4315 144**

**Fax: 038 49 / 274**

Wöchentlichen Menüplan bitte anfordern

Wir liefern von  
Vordernberg bis St. Peter Frst.

Rufen Sie uns an!  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



## Das Werksbad Donawitz muß als Gemeindebad offen bleiben!

In der letzten Ausgabe dieser Zeitung haben wir die Bevölkerung ersucht für den Erhalt des Donawitzer Werksbades als Gemeindeeinrichtung zu unterschreiben. Bisher wurden fast 1.400 Unterschriften gesammelt. Diese von der KPÖ gesammelten Unterschriften

wurden bei der Sondersitzung des Gemeinderates Bürgermeister Matthias Konrad überreicht. Auch die anderen im Gemeinderat vertretenen Oppositionsparteien haben gesammelt, so daß insgesamt über 3.000 Unterschriften übergeben werden konnten.

## Aufbahrungshalle wird neu gestaltet

Die Aufbahrungshalle am Zentralfriedhof ist 28 Jahre alt und damit in die Jahre gekommen. Im Verwaltungsausschuß der Stadtwerke wurde einstimmig beschlossen eine zeitgemäße Neugestaltung vorzunehmen. Die Gesamtkosten betragen 39.700 Euro. In der selben Sitzung wurde beschlossen, eine Brucker Firma mit der jährlich notwendigen Überprüfung des Gasnetzes zu beauftragen. Kosten-

punkt 10.854 Euro. Dagegen stimmte KPÖ-Stadtrat Werner Murgg. Bisher wurde das von den Stadtwerken selbst besorgt. Die KPÖ ist dagegen diese Arbeiten an eine Fremdfirma zu vergeben. Die im Eigentum der BUWOG befindliche Malinger-Siedlung wird an das Stadtwärmenetz angeschlossen. Ein dementsprechender Vertrag zwischen BUWOG und Stadtwerke Leoben wurde abgeschlossen.

**ST. MICHAEL i. O.**

## Privatverkauf

Einfamilienhaus im Ortszentrum, 137qm Wohnfläche, neu saniert, Vollwärmeschutz, Gasheizung, Tischherd/Kachelofen, 2 Bäder, 2 WC's, große Garage, 2 Carports, Kellerräume beheizt, auf Wunsch auch komplett möbliert, €190.000,-,

**Tel: 0650/205 1100**

# LCS kauft Häuser südlich des Einkaufszentrums

## Gemeinderat nicht informiert

Das LCS soll gegen Süden erweitert werden. Die dafür notwendigen Objekte am Hauptplatz wurden bereits im März angekauft. Käufer ist laut Grundbuchauszug die Leoben City Shopping Errichtungs- und Betriebs GmbH. Diese befindet sich im Eigentum von Jean Erich

Treu zu 70 Prozent und zu 30 Prozent immerhin im Eigentum der Stadtgemeinde Leoben. Das heißt indirekt ist auch die Stadtgemeinde Leoben Käufer. Auf eine Information über diesen Kauf seitens des Bürgermeisters wartet der Gemeinderat allerdings bis heute.

# Eintrittspreise beim Asia Spa

In der letzten Nummer unserer Zeitung wollten wir von unseren Leserinnen und Lesern wissen, was sie zu den Eintrittspreisen beim Asia Spa sagen bzw. ob sie mehr Mitsprache des Gemeinderates bei dieser Badeeinrichtung wünschen. In einem jüngst erschienenen Rechnungshofbericht haben die Prüfer unter anderem die zu geringen Steuermöglichkeiten der Stadtgemeinde bemängelt. Einige Lesermeinungen möchten wir zitieren.

„Die Sauna-Eintrittspreise für

Ehepaare sollten ermäßigt werden.“ **G.G., 8700 Leoben**

„Die Eintrittspreise sind nicht in Ordnung. Konrad soll als Bürgermeister abtreten.“ **H.F., 8700 Leoben**

„Der Preis für ein Freibad muß für Jedermann erschwinglich sein.“ **G.S., 8700 Leoben**

„Ich finde es einen Skandal, wenn ein Volksschulkind für vier Stunden Badezeit 4 Euro zahlen muß.“ **E.R., 8700 Leoben**

„Die Eintrittspreise sind viel zu hoch.“ **H.K., 8700 Leoben**

## St. Stefan ob Leoben – St. Stefan ob Leoben

### KOMMENTAR ST. STEFAN

## Gemeinderatssitzung nicht beschlußfähig!

Die Ende April geplante Gemeinderatssitzung in St. Stefan mußte kurzfristig abgesagt werden. Von den 15 Gemeinderätinnen und Gemeinderäten waren nur acht zur Sitzung erschienen. Vier SPÖ-Gemeinderäte und zwei ÖVP-Mandatare fehlten. Das heißt: von den acht gewählten SPÖ-Gemeinderäten fehlte die Hälfte, einer blieb der Sitzung sogar unentschuldig fern. Offenbar hat der neue SPÖ-Bürgermeister Ronald Schlager seine Gemeinderatsmannschaft noch nicht vollständig unter Kontrolle. Wichtige Punkte konnten deshalb nicht zur Abstimmung gebracht werden; beispielsweise der Ankauf eines LKWs oder eine neue Vorgangsweise bei der Wasserzählerablesung. Angesichts der, auf alle Gemeinden zukommenden, gewaltigen Aufgaben kann man nur hoffen, daß die SPÖ-Gemeinderä-



Uwe Süß  
KPÖ-Gemeinderat

tinnen und Gemeinderäte in Zukunft ihrer Tätigkeit mit größerem Pflichtbewußtsein nachkommen. In St. Stefan soll ein Kleinkraftwerk errichtet werden, das Problem Preßnitzerstraße muß endlich gelöst werden und die von Landes-SPÖ und ÖVP verordnete Zwangsfusion von Gemeinden wird uns auch beschäftigen. Ein Chaos im St. Stefaner Gemeinderat ist dem sicher abträglich.

**Uwe Süß,  
KPÖ-Gemeinderat in  
St. Stefan  
0664/3533501 bzw.  
E-mail: uwe2@gmx.at**

### Probleme bei der Arbeitnehmerveranlagung?

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Arbeitnehmerveranlagung bzw. zu Ihrer Einkommenssteuererklärung haben, wir bieten für Arbeiter/Angestellte bzw. Werkvertragsnehmer/Neue Selbständige eine kostenlose Beratung an.

**Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben**

Interessenten werden gebeten, sich telefonisch anzumelden

**Tel. 03842/22670**



# TÜR-TOR-FENSTER-PROFI







**Tore Türen  
Fenster  
Sonnenschutz  
Einbruchschutz  
Beratung und Planung  
Service & Montage**

**8792 St. Peter Freienstein Hessenbergstraße 50  
Mobil 0664/ 207 1470 – Fax 03833 / 81 209**

**Hermann Sandriesser  
www.hs-powerteam.at**



Uhrmacher aus Tradition...  
seit 1957

**ARNBERGER**  
Uhrenfachgeschäft

Inh. M. Frosch  
Uhrmachermeister

Hauptplatz 12  
8700 Leoben

Tel. +43 3842 / 42483  
www.arnberger.at

Fax: +43 3842 / 42483  
E-Mail: uhren@arnberger.at

## Service ist unser Erfolg:

Die Firma Pagger ist die richtige Anlaufstelle, wenn Sie den Kauf eines LCD- oder Plasma-TV-Gerätes, einer HiFi-Anlage oder eines DVD-Players erwägen. Kundenservice wird



bei Pagger groß geschrieben. Selbstverständlich beschäftigen sich die Fernsehprofis auch mit der Neumontage und der Umrüstung von Sa-

tellitenanlagen. Pagger hat eine große Auswahl an Geräten der neuesten Technologie auf dem Gebiet der Unterhaltungselektronik lagernd: egal ob es sich um LCD-TV-Geräte von 19 bis 55 Zoll, um Plasma-Full-HD-Geräte, um Heimkinosysteme oder um digitale Satellitenempfänger mit Festplatte handelt, bei Pagger in der Wassenstraße 25 werden sie fündig.

**Wir reparieren einfach alles: Besuch zu Hause möglich  
– wir kommen SCHNELL und TERMINGERECHT**

**RADIO - FERNSEH**

**MEISTERBETRIEB**

**PAGGER**

**LCD-PLASMA-TV SAT-SERVICE**

**Leoben – Wassenstraße 25**

**Service Blitz-Telefon:**  
(03842) **22 5 65**

## Uhren Arnberger Das renommierte Leobener Uhren- und Schmuckgeschäft

Seit einigen Jahren logiert das Uhren- und Schmuckgeschäft Arnberger nun schon im renovierten Schönowitzhaus am Leobener Hauptplatz. Uhren Arnberger ist ein Uhrmacher mit einer mehr als 50-jährigen Tradition. Hier versteht man noch sein Handwerk: Schmuck- und Uhrenreparaturen werden gerne angenommen!

Das Geschäft versteht sich auch auf Schmuckanfertigungen und das Knüpfen von Perlenketten. Uhren Arnberger bietet zudem eine große Auswahl preiswerter Pokale. Kundinnen und Kunden des Uhrenfachgeschäftes Arnberger schätzen die Kompetenz und Freundlichkeit des Teams rund um Manfred Frosch.

## Was uns ein- und auffällt...

...daß der Bundeskanzler des neutralen Österreich nichts Besseres zu tun hat, als zum **NATO-Gipfel** nach Chicago zu eilen um sich dort, während draußen Demonstranten auf das brutalste niedergeknüppelt werden, als Kumpel der Angriffskrieger abfeiern zu lassen.

...daß dem **Kammerner Bürgermeister Karl Dobnigg** der Erhalt seiner Gemeinde im Sinne der Bürgerinnen und Bürger ein Anliegen ist und er deshalb den von Voves und Schützenhöfer verordneten Fusionen eine Absage erteilt. Während andere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unserer Region

vor der Landesregierung in vorausseilendem Gehorsam den Bückling machen, verteidigt Dobnigg die Infrastruktur seiner Gemeinde.

...daß von Tag zu Tag offensichtlicher wird, welchen Tribut der **gewaltsame Erhalt der Euro-Zone** kostet. In Griechenland verhungern Menschen, in Spanien sind mehr als 50 Prozent der Jugendlichen ohne Arbeit und auch bei uns müssen die Menschen wegen von der EU verordneter Sparpakete immer mehr Belastungen ertragen. Gleichzeitig versuchen uns die Herrschenden und ihre medialen Sprachrohre einzureden, zu Euro und EU gäbe es keine Alternative.

**ST. MICHAEL i. O.**

### Privatverkauf

Einfamilienhaus im Ortszentrum, 137qm Wohnfläche, neu saniert, Vollwärmeschutz, Gasheizung, Tischherd/Kachelofen, 2 Bäder, 2 WC's, große Garage, 2 Carports, Kellerräume beheizt, auf Wunsch auch komplett möbliert, €190.000.-,

**Tel: 0650/205 1100**

# KOSTENLOSE MIETERBERATUNG



Die KPÖ Leoben bietet  
Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.

Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich  
unbedingt telefonisch anzumelden:

**038 42/ 22 6 70**

## MEINUNG

### EU: Leere Versprechungen

Seit 1995 ist Österreich EU-Mitglied. Seit zehn Jahren zahlen wir mit dem Euro. Alle Versprechungen an die einfachen Menschen, was uns EU und Euro an angeblichen Verbesserungen bringen werden, haben sich als Betrug erwiesen! Jeder von uns spürt es im Geldbörsel, daß es mit dem EU-Beitritt nicht besser wurde. Statt eines stabilen Schilling haben wir einen Euro, der ständig mit dem Geld der einfachen Bürgerinnen und Bürger gestützt werden muß, weil uns sonst die ganze Euro-Zone um die Ohren fliegt. Die Zahl der permanent Armen nimmt EU-weit zu, auch in Österreich. Mehr als eine halbe Million unserer Landsleute können sich den Mindestlebensstandard nicht mehr leisten. Eine Million Österreicher sind armutsgefährdet. Stark armutsgefährdet sind Pensionisten und Pensionisten und Alleinerzieherinnen und erzieher. Die Arbeitslosigkeit steigt. Trotz permanent steigender Produktivität sinkt der Wert der Löhne und Gehälter. Berechnungen ergeben, daß die Reallöhne in den letzten zehn Jahren um 13 Prozent gesunken sind. Jetzt kommen noch die Sparpakete im Bund und im Land. Gleichzeitig explodiert der gewaltige, in den Händen von Wenigen kon-

zentrierte Reichtum. Betrug, Spekulation und Korruption unter den Politikern waren noch nie so groß wie jetzt im EU-Österreich. Diese negative Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Gleichzeitig werden unsere Neutralität und Unabhängigkeit und unsere in Jahrzehnten erkämpften sozialen Leistungen abgebaut. Nun sollen wir einfachen Österreicherinnen und Österreicher für weitere Pleiteländer zahlen. Nicht für die dort immer mehr werdenden Armen, sondern für die Spekulationen der Banken und Finanzschieber. Auch dafür wurde die EU schließlich geschaffen: für den grenzenlosen und unkontrollierten Kapitalverkehr. In der Zwischenzeit erkennen aber immer mehr Menschen, welchem Betrug sie aufgesessen sind. Deshalb nimmt die Unzufriedenheit mit der EU-Mitgliedschaft Österreichs ständig zu. Die einfachen Menschen haben eines längst erkannt: im unabhängigen, neutralen Österreich, mit dem Schilling als Währung ist es uns besser gegangen als im EU-Europa der Konzerne und Banken. Deshalb lautet die einzige Alternative: heraus aus dieser EU; kämpfen wir für ein neutrales, friedliches und soziales Österreich!

Karl Russheim

## MAUER- TROCKNUNG, -ENTFEUCHTUNG

**NEU bei  
Zechner Bau**



mit  
**Drymat® Systeme**

Die Lösung sind unsere  
**DRYMAT® Systeme**, die mittels  
einer innovativen elektrophysika-  
lischen Methode eine komplette  
Mauerentfeuchtung bewirken.

- Die Verwendung von Wand-Elektroden führt zu deutlich beschleunigter Trocknung und Entsalzung des Mauerwerkes.
- Durch Einsatz von überlagertem Niederspannungswechselstrom wird eine Auflösung der Titanstahl-Elektroden dauerhaft verhindert.



### Beweise statt Behauptungen!

Auf dem Markt werden viele Methoden der Mauertrocknung angeboten – aber nicht alle halten einer kritischen Prüfung stand. Gehen Sie auf Nummer sicher und entscheiden Sie sich für ein Verfahren mit »Brief und Siegel«: Drymat®.

**Zechner**  
fenster • türen Bau GmbH  
innenausbau • altbausanierung

**montagen**

8700 Leoben • Zellenfeldgasse 11

Tel.: 03842/22877

Mobil: 0664/4120024

**www.zechner-bau.at**

# 32 Millionen Euro Steuergeld für Stronachs Magna

Frank Stronach beglückte die Österreicherinnen und Österreicher vor kurzem mit einer der Kronen-Zeitung beigelegten Hochglanzbroschüre. Darin verlangt er eine „Revolution für Österreich“. Liest man sein Revolutionsprogramm genauer ist es ein Aufguß alter neoliberaler Forderungen: Flat Tax, Schuldenbremse und weniger Verwaltung sind einige Schlagworte.

Frank Stronach macht sich ja angeblich „große Sorgen“ um Österreich, wie er immer wieder behauptet. Viele Österreicher gehen im dabei auf den Leim und glauben sein Märchen vom uneigennütigen Tag und Nacht für das Gemeinwohl schuftenden Unternehmer. Ließe man ihn endlich auch an die Schalthebel der österreichischen Regierung, würde sich alles zum Besseren wenden, so die naive Vorstellung. Die Wahrheit schaut allerdings ein wenig anders aus. Die Schweizer Zeitung

Tagesanzeiger hat dieser Tage dankenswerter Weise die Selbstdarstellung des angeblichen „Self-Made-Mans“ ordentlich zurechtgerückt. Stronach versteht sich als österreichischer Patriot der sich Tag und Nacht um sein Land sorgt. Sein eigenes Vermögen bringt er lieber in das schweizer Steuerparadies Zug, wie der Tagesanzeiger aufdeckte. Dort ist Stronach in der Industriestraße 13 b gemeldet, im Hinterhof eines Einkaufszentrums. Es gibt keinen Hinweis, daß er tatsächlich je dort gelebt hat. Wir zi-

tieren den Tagesanzeiger: „Steuerexperten meinen, daß Stronach eindeutig in Österreich steuerpflichtig wäre. Bis jetzt mußte der Milliardär jedoch keine Ermittlungen fürchten.“ Sein Vermögen wird 2011 mit 1,75 Milliarden Franken angegeben. Stronach soll jährlich zwischen 20 und 35 Millionen Dollar als Beraterhonorar von Magna kassiert haben.

## Österreichischer Steuerzahler als Herz-Lungen-Maschine für Magna

Besonders gerne tischt Stronach den staunenden Zuhörern die Geschichte von seinem aus eigener Kraft gewachsenen Firmenimperium auf. Schaut man sich die Sache auch hier genauer an, kommt Unglaubliches

ans Tageslicht. Der österreichische Steuerzahler ist nicht mehr und nicht weniger als die Herz-Lungen-Maschine des Magna-Konzerns. Allein in den letzten fünf Jahren bekam Magna für seine steirischen Standorte 11.503.180 Euro an Fördermitteln. Abgesegnet meist einzig gegen die Stimme der KPÖ im Wirtschaftsförderungsbeirat des Landes. Dazu kommen noch Förderungen in Höhe von 20.657.120 Euro aus österreichischen und EU-Töpfen. Wohlgermerkt: Dabei handelt es sich um Steuergeld der Österreicher und es geht es lediglich um die steirischen Magna-Standorte. Die Österreicherinnen und Österreicher sollten diesem angeblichen „Self-Made-Man“ nicht auf den Leim gehen.

## AK. Gerechtigkeit muss sein.



„Wir wollen bei Verträgen nicht über das Kleingedruckte stolpern.“

Frauen | **Konsument** | Jugend | Arbeitsrecht | Bildung

AK-Hotline ☎ 05 7799-0



www.akstmk.at

**Meinung**

**St. Peter-Freienstein: Was Voves und Schützenhöfer wünschen ist für Anita Weinkogl Befehl!**

Am 1. Juli soll die Bevölkerung von St. Peter über die Gemeindegemeinschaftenlegungspläne befragt werden. Die Abstimmung wird sich darauf reduzieren, die Bürgerinnen und Bürger zu befragen, ob sie lieber an Leoben oder an Trofaiach angeschlossen werden möchten. Ihnen die Frage zu stellen, ob St. Peter eine eigenständige Gemeinde bleiben soll, darauf kommt die SPÖ-Bürgermeisterin Anita Weinkogl gar nicht mehr. Die Willfährigkeit gegenüber Voves und Schützenhöfer, deren von oben verordnete Zwangsfusionierung von Gemeinden widerstandslos mitzumachen,

läßt die Frage von wirklichen Alternativen gar nicht mehr aufkommen. Da lobe ich mir Bürgermeisterinnen und Bürgermeister vieler ost- und weststeirischer Kleingemeinden, die nicht bereit sind, sich ihre Gemeinde mit einem Handstrich auflösen zu lassen und die ihre Bevölkerung über die drohende Vernichtung kommunaler Infrastruktur aufklären. Da ziehe ich den Hut vor dem Kammerner Bürgermeister Karl Dobnigg, der um seine Gemeinde kämpft und deren Infrastruktur erhalten will.

Auch weil er aus eigener Erfahrung weiß, was die Versprechungen des Landes wert sind. Anita Weinkogl und ihre willfährigen Helfer sollen einmal klipp und klar beantworten, wie jährlich 45 Millionen Euro, wie von Landeshauptmann Voves verlautbart, durch die Gemeindefusionen eingespart werden sollen, ohne massenhaft kommunale Infrastruktur zurückzufahren. Darüber sollte man die Menschen aufklären, bevor(!) man sie über die Auflösung ihrer Gemeinde abstimmen läßt. Wobei die Volksbe-

fragung in St. Peter eine besondere Pikanterie aufzuweisen hat. Die Firma Tiqua wird, von Leoben beauftragt, in St. Peter-Freienstein bis zur Abstimmung für den Anschluß an Leoben die Werbetrommel rühren. Kostenpunkt 20.000 Euro. Um 30.000 Euro macht Tiqua bereits in Trofaiach für die Gemeindegemeinschaftenlegungs Propaganda. Da wird öffentliches Geld mit beiden Händen beim Fenster hinausgeschmissen.

WM

**Es reicht!  
GEBÜHRENSTOPP**

statt Teuerungsautomatik!

Landeshauptmann Voves! LH Stv. Schützenhöfer!



Die Teuerung bei Energie und bei kommunalen Abgaben (Kanal, Müllabfuhr, Wasser) ist höher als die offizielle Inflationsrate. Sie frißt die Lohn- und Pensionserhöhungen auf und verteuert die Wohnkosten.

Das ist die Folge von politischen Fehlentscheidungen. In vielen Gemeinden wurde eine Tariferhöhungsautomatik für Kanalgebühren, Müllabfuhr und Wasser beschlossen. Unter Landeshauptmann Voves hat es bereits sechs Strompreiserhöhungen gegeben.

Dagegen müssen wir uns wehren. Wasser- und Energieversorgung, eine funktionierende Abfallwirtschaft und weitere kommunale Dienstleistungen sind Voraussetzung dafür, daß ein Land lebenswert ist. Verkehrs-, Kultur- und Kommunikationsmöglichkeiten müssen für alle erschwinglich sein. Die demokratisch gewählten Politiker/innen sollten den verantwortungsbewußten Umgang mit der Daseinsvorsorge gewährleisten, statt den Anstieg der Armut zu fördern.

**Wir fordern: Gebührenstopp für Strom, Fernwärme, Gas, Heizöl, Kanalgebühren, Müllabfuhr und Wasser.**

Name	Adresse	Unterschrift

*Diese Unterschriftenaktion ist eine Initiative der KPÖ-Steiermark.*

Kontakt und Informationen: KPÖ-Steiermark Volkshaus, Lagergasse 98a, 8020 Graz. Telefon (0316) 71 24 79, Bitte ausschneiden und einsenden an: KPÖ Leoben, Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben, Fax: 038 42 27 417.

## Aus dem Landtag

# KPÖ für kostenlosen Versicherungsschutz für ehrenamtlich Tätige

Die KPÖ fordert in einem eigenen Antrag ehrenamtlich tätige Menschen über das Land Steiermark kostenlos unfall- und haftpflicht zu versichern. Die Stadtgemeinde Graz hat das, für in Graz tätige Ehrenamtliche, bereits umgesetzt. Feuerwehr, Rettung und Caritas haben bereits eine derartige Versicherung.

Die Kosten beliefen sich auf ca. 90.000 Euro im Jahr. Claudia Klimt-Weithaler (KPÖ): „Die ehrenamtlich Tätigen nehmen leider ab. Viele kleine Vereine können sich einen Versicherungsschutz für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht leisten. Eine derartige Versicherung würde das Ehrenamt aufwerten.“ SPÖ und ÖVP lehnten den Antrag ab. Mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP, FPÖ und Grünen wurde neuerlich der Verkauf einiger Landeswohnungen an Einzelpersonen beschlossen. Die KPÖ stimmte dagegen. Da dieser Einzelabverkauf nur sehr schleppend

umgesetzt werden kann, plant das Land offenbar den Verkauf der noch im Landesbesitz befindlichen Wohnungen en bloc. Das hat die KPÖ unlängst aufgedeckt. Das Land hat eine Studie in Auftrag gegeben, ob es zu den Aufgaben des Landes gehört, für seine Bediensteten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Werner Murgg (KPÖ): *Wir lehnen einen Abverkauf der Landeswohnungen ab. Damit würde weiter relativ günstiger Wohnraum verloren gehen, Wohnraum bei dem die öffentliche Hand Einfluß auf die Miethöhe nehmen könnte.* Insgesamt geht es um mehr



Werner Murgg: „Die KPÖ lehnt einen Abverkauf der Landeswohnungen ab.“

als 100.000 Quadratmeter Wohnfläche und über 1.300 Wohnungen. Mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und Grünen wurde das Gesundheitsfonds-Gesetz geändert. FPÖ und KPÖ stimmten

dagegen. Sie lehnen die Herauslösung der Geschäftsführung ab und meinen, die inhaltlichen und finanziellen Kompetenzen sollten in einer Hand vereinigt bleiben.

### NEU

## REITSPORT Mode und Geschenke

Lorberaustraße 8, 8700 Leoben

Tel. 0664 / 78 42 413

E-Mail: [info@reitsport-mode-und-geschenke.at](mailto:info@reitsport-mode-und-geschenke.at)

Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

Wir bieten mehr



Inh. Desiree Stix

- Alles für Pferd und Reiter
- Damenmoden - auch für große Größen
- Geschenkartikel und Spielwaren
- Besondere Hundeaccessoires

[www.reitsport-mode-und-geschenke.at](http://www.reitsport-mode-und-geschenke.at)



## REITSPORT Mode und Geschenke

Der Kunde ist König! So sollen sich die Kunden bei **Reitsport Mode und Geschenke** in Leoben fühlen. Und erleben, daß Einkaufen kein Streß sein muß. Ein Fachhandelsgeschäft in dem man entspannen kann – geht denn das?

Wir beweisen es Ihnen. Gerne beraten wir Sie, damit Sie auch das Passende bei uns finden. Sollten Sie einmal nicht fündig werden – kein Problem! Wir bestellen zuverlässig, was Sie benötigen, vom Reithandschuh bis zum strassbesetzten maßangefertigten Stiefel für Sie und selbstverständlich alles was das Pferd – oder der Hund – so braucht.

Auch diejenigen, die als Begleitung zu uns kommen, sollen sich wohlfühlen. Lassen Sie in unserem Entspannungsbereich die Seele baumeln und genießen Sie eine Tasse Tee oder Kaffee!

Das Reitsport-Geschäft in der Lorberaustraße in

Donawitz bietet nicht nur alles für Pferd und Reiter, sondern hat auch Vieles zu bieten, was nicht im Zusammenhang mit Reiten steht. Es gibt eine entzückende Kinderkollektion für Nichtreiter sowie ein ausgewähltes Sortiment an Spielwaren, Geschenk- und Dekoartikeln.

Für Damen gibt es Modeaccessoires – vom kuscheligen Schal bis hin zur Lederdamentasche – aber auch Damen mit Übergrößen können perfekt bedient werden.

**Sortimentserweiterung: PAVO Pferde- und Hundefutter (Qualitätsfutter)**

**Nur bei uns: Hundesaccessoires: entzückende Mode für den Hund.**

**Ausgefallenes, vom Mäntelchen bis hin zu Pflegeprodukten, Hundeschuhe etc.**

Lorberaustraße 8, 8700 Leoben, Tel. 0664 / 78 42 413

# Leobener Bevölkerung protestiert gegen Werksbadschließung



Die empörte Bevölkerung protestierte für den Erhalt des Werksbades Donawitz als Gemeindebad. Sie wünscht sich die sofortige Öffnung des beliebten Bades. Die Leobener Oppositionsparteien unterstützten diese Protestkundgebung.

## Glaserei Gruber: Wenns ums Glas geht!

Ein Komplettangebot im Bereich Glas bietet seit Ende letzten Jahres die Glaserei Gruber in der Lorberaustraße 8 in Leoben-Donawitz.

Angefangen von Glasreparaturen – Glaserei Gruber bietet einen Glas-Notdienst unter Tel. 0650 994 6850 – über Glasbauten im Innen- und Außenbereich unterstützt die Glaserei ihre Kunden zuverlässig und erfolgreich.

- Reparaturen
- Fenstersanierung
- Vordächer
- Carport und Terrassenüberdachungen
- Schaufensterfronten
- Glas im Eingangsbereich (Windfänge)
- Wintergärten
- Glasbausteine
- Glas im Wohnbereich (voll im Trend) wie z.B. Stieggeländerverglasungen, Duschwände, Glaschiebetüren, Vitrinen, Glasregalböden und mehr
- Spiegel in allen Größen (auch Sonderformen)

## Neue Praxisgemeinschaft in Leoben

Die bereits seit März 2007 bestehende Ordination von Dr. Michael Perschler in der Franz Josef Strasse 9 wurde im Mai 2012 erweitert. Um Ihnen eine ganzheitliche, professionelle Begleitung bieten zu können haben wir uns für sie zusammengeschlossen:

**Dr. Michael Perschler**  
Oberarzt am LKH Leoben, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gynäkologische Routineuntersuchungen, Planung und Durchführung sämtlicher gynäkologischer Eingriffe, Urogynäkologie, Betreuung während der Schwangerschaft  
Tel. 0664/780 7273

E-Mail: michael.perschler@gmail.com • www.perschler.net



**Heinz Hagemann**  
Psychotherapeut (Systemische Familientherapie) und Supervisor

Coach, Lebens- und Sozialberater, Mediator, Sucht- u Trauerbegleitung, Kinder- u Jugendlichenpsychotherapie, Palliative u. Dementia Care. Tel. 0676/725 28 54

E-Mail: heinz.28@hotmail.com

**Elisabeth Letonja**  
Energetikerin

Biofeedback, Kinesiologie, Bachblütenberatung, Edelsteintherapie, Aromatherapie, Geopathische Störfeldmessung.

Tel. 0650/891 6790

E-Mail: e.letonja@aon.at



NEU

# GLASEREI GRUBER



Auftrags- und Reparaturannahme

Lorberausraße 8, 8700 Leoben

Tel. 0650/994 68 50 (Herr Gruber) oder 0664/7842 413 (Frau Stix), Fax: 03842/263 42 • E-Mail: glaserei.gruber@aon.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo bis Fr 9-12 und 15-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

Glas-Notdienst: Tel. 0650 / 994 6850

# Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Unter den Einsendungen werden Buchpreise verlost.

## Gemeindezusammenlegung?

Ich bin dafür, daß meine Gemeinde mit anderen Gemeinden zusammengelegt wird.

JA  NEIN

Weitere Vorschläge und Meinungen

.....

Name: .....

Adresse: .....

Bitte ausschneiden und einsenden an:

**RUND UM DEN SCHWAMMERLTURM**  
Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben oder Fax: 038 42/27 4 17

## UMFRAGE

### Gemeindezusammenlegung

Geht es nach Landeshauptmann Franz Voves (SPÖ) und seinem Vize Hermann Schützenhöfer (ÖVP) wird die Zahl der steirischen Gemeinden deutlich schrumpfen. Voves und Schützenhöfer wollen damit jährlich 40 bis 45 Millionen Euro einsparen. Überall wo die Bevölkerung bisher gefragt wurde, hat es zu diesen Fusionsplänen ein

klares Nein gegeben. Das ist nur zu verständlich: es ist zu befürchten, daß die Einsparungen vor allem auf Kosten der kommunalen Infrastruktur gehen werden. Die Schließung des Werksbades Donawitz könnte bereits ein erster Vorgeschmack auf diese Sparmaßnahmen sein. Die KPÖ lehnt die von oben verordnete Zusammenlegung von Gemeinden ab.



## KOSTENLOSE MIETERBERATUNG



Die KPÖ Leoben bietet Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.  
Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich unbedingt telefonisch anzumelden:

**038 42/ 22 6 70**

Rasentraktor AL-KO Powerline T18 – 102 HD

**GRILL**

KFZ u. INDUSTRIEBEDARF · ARBEITSSCHUTZ · WERKZEUG · FREIZEIT

8605 Kapfenberg, Grazer Straße 56, Tel. 03862 23401 Fax 03862 26310  
8600 Bruck / Mür, Roseggerstraße 5, Tel. 03862 52324 Fax 03862 56294  
8700 Leoben, Kämthner Straße 154, Tel. 03842 43297 Fax 03842 43573

www.kfz-grill.at  
office@kfz-grill.at

Rasentraktor AL-KO Comfort T 1000 HD

Garten + Hobby  
**QUALITY FOR LIFE**



Symbolbild

Eine tiefe Trittlfläche und viel Beinfreiheit sorgen für bequemes Auf- bzw. Absteigen und einen tiefen Schwerpunkt für extreme Kippsicherheit. Bequemes Fahren mit dem neuen Fußhydrostat. Das AL-KO 3 in 1 Konzept. Einfach werkzeuglos Mulchkeil einsetzen als natürlichen Dünger in den Rasen einarbeiten.

## HONDA

The Power of Dreams



Symbolbild



Symbolbild

- Bequemer, tiefer Durchstieg mit übersichtlicher Sitzpolster für leichtes Erreichen aller Bedienelemente
- Starke Beanspruchung und lange Lebensdauer gewährleistet der verschleiß- und schweiß- und verschleißfeste Spax-Framm-Rohrrahmen
- Zuschaltung des Mähwerks über Kraftaufwand über Kippschalter durch elektromagnetische Messerprogramm mit Turbo-Cut-Schneidesystem für ein Top Mähergebnis
- Randvoll gekülte Box auch bei höherem Gas durch kurzen Förderweg über die Hinterräder
- Bequemes Entleeren der Box mit geringem Kraftaufwand über Teleskophebel
- Kein Verstopfen des Auswurfkanals da Sigraton für reibungsloses Box entleeren
- Geringe Lenkkräfte und optimaler Geradeauslauf durch optimierte Lenkung mit niedrigverzahntem Lenktrieb mit vollflächigem Zahnringriff auf das Zahnsegment
- Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer durch umfangreiche, gezielt eingesetzte Lagerungen
- Umfangreiches Zubehörprogramm
- Handhydro

**JETZT Rasentraktor Aktion**  
bei Grill in Kapfenberg - Bruck - Leoben  
diverse Modelle von Honda und Al-Ko lagernd in Kapfenberg und Leoben

**DERBI**

**2012**

**€2.299,-**

statt 2500,-

**Senda DRD X-Treme 50 SM/R**

Motor: 1-Zyl.-2-Takt,  
Kühlung: Flüssigkeit  
Antrieb: 6 Gang  
Leistung: 2,9 PS (2,1 kW)  
Hubraum: 49 ccm  
Eigengewicht: 96 kg

Sitzhöhe: 855 mm SM / 900 mm R  
Tankvolumen: 7 Liter  
Max. Geschw.: 45 km/h  
Farben:  
Schwarz, Blau SM  
Blau, Rot R



**Senda DRD X-Treme 50 SM/R**

# Schnellwerkstätte Grill

LEOBEN  
03842 43 2 97  
werkstatt.leoben@kfz-grill.at

KAPFENBERG  
03862 23401 250  
werkstatt@kfz-grill.at

- Alle Marken
- Reparatur
- Wartung
- Service



## Juni - Juli Aktion

**Urlaubs-Check 35,- inkl MWSt.** (ohne Material)

Beinhaltet die Kontrolle von der Lichtenanlage, aller Flüssigkeiten, der Bereifung sowie eine Sichtprüfung der Bremsanlage und Wischerblätter

**Gratis Ölwechsel beim Kauf von Castrol Motoröl in unserer Werkstatt** (ohne Filter)

15 % Nachlass auf alle Bremsscheiben und Bremsbeläge bei Montage durch unsere Werkstatt

**Um Terminvereinbarung wird gebeten**

**GRILL KG**  
KFZ - INDUSTRIEBEDARF

www.kfz-grill.at office@kfz-grill.at

8605 Kapfenberg, Grazer Straße 56, Tel. 03862 23401 Fax 03862 26310  
8600 Bruck / Mur, Roseggerstraße 5, Tel. 03862 52324 Fax 03862 56294  
8700 Leoben, Kärntner Straße 154, Tel. 03842 43297 Fax 03842 43573



### Gewerbe



**Mautern:** neuwertige Fertigungshalle mit Lager und Büro, BJ 2004, 628 m<sup>2</sup> zuzüglich Bürotrakt mit 131 m<sup>2</sup>, unterkellert, Parkflächen, 35 m<sup>2</sup> Lagerhalle im Außenbereich, Öl-Heizung mit 10.000 Liter-Tank, Übernahme sofort möglich, Kaufpreis € 650.000,-; Markus Letonja, Tel. 050100-626439

### Büro



**Büro: Leoben-Zentrum:** neu adaptierte Bürofläche 176,43 m<sup>2</sup>, barrierefrei, 2. Stockwerk (Dachgeschoß), Fernwärme, Lift, Miete € 1.587,- zuzüglich Betriebskosten von ca. € 1,-/m<sup>2</sup> und Heizkosten ca. € 0,60/m<sup>2</sup> Markus Letonja, Tel. 050100-626439



**Leoben-Göß:** Räumlichkeiten mit ca. 180 m<sup>2</sup> Nutzfläche, für Lager, Geschäft oder Büro geeignet, Laderampe, Autoabstellplätze, Übernahme sofort möglich, monatl. Nettomiete € 360,- und BK ca. € 100,-; Markus Letonja; Tel. 050100-626439

**Wir suchen für Barzahler Ordination und Eigentumswohnung (Altbau) in Leoben.**

**Markus Letonja,**  
Tel. 050100-626439



**Profitieren Sie von unserer Erfahrung**

aus über 60.000 erfolgreich vermittelten Immobilien

**Markus Letonja**  
Tel: 05 0100 - 626439

E-Mail:  
markus.letonja@sreal.at

**Wir beraten Sie gerne!**

### Häuser



**Eisenerz:** Liebevoll erhaltenes Einfamilienhaus mit 2155 m<sup>2</sup> Grund und 2,2 Ha Wald, Wohnfläche ca. 122 m<sup>2</sup>, Öl+Festbrennstoff Zentralheizung, Kachelofen, Garage, Werkstatt, Lagerraum, Quelle, Kaufpreis € 119.000,-; Markus Letonja, Tel. 050100-626439



**Leoben-Donawitz,** Im Tal: Renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte), Wohnnutzfläche ca. 160 m<sup>2</sup>, Grund 1.503 m<sup>2</sup>, Garage, Pellets-Zentralheizung, Infrarotkabine, Whirlpool, Kaufpreis € 99.000,-; Markus Letonja, Tel. 050100-626439



**Trofaiach:** Neuwertiges, großzügiges und modernes Einfamilienhaus, Totalumbau 2003, Wohnfläche 238 m<sup>2</sup> auf 7 Zimmern, teilunterkellert, Grund 871 m<sup>2</sup>, Terrasse, Garage, Doppel-Carport, Öl-ZH, Solaranlage, teilmöbliert, Kaufpreis € 255.000,-; Markus Letonja, Tel. 050100-626439



**Liebevoll generalsaniertes Ferienhaus in TOPZUSTAND!** 3 Zimmer, Garage, Lagerraum, 832 m<sup>2</sup> Grund, Zustand des Hauses wie neu, Kaufpreis € 143.000,-; guenter.rainer@sreal.at; 050100-626418



**Trofaiach-Teichgasse:** Sonniges, ebenes Baugrundstück mit kleiner Gartenhütte und Obstbaumbestand 888 m<sup>2</sup> € 60/m<sup>2</sup>, Bebauungsdichte 0,2-0,4. Markus Letonja, Tel. 050100-626439

### Baugrundstück

### Eigentumswohnungen



**Niklasdorf,** Südtirolergasse: 2-Zimmer Eigentumswohnung auf ca. 43 m<sup>2</sup> im Dachgeschoß (2. Stock) mit Grünanteil, teilmöbliert, Keller Autoabstellplatz, Betriebskosten z.Zt. € 87,-, Stromheizung, Kaufpreis € 39.000,-; Markus Letonja, Tel. 050100-626439



**Niklasdorf,** Südtirolergasse: 2-Zimmer Eigentumswohnung auf ca. 47 m<sup>2</sup> im Erdgeschoß mit 15 m<sup>2</sup> Garten, Keller Autoabstellplatz, Bezug ab Mai 2012 Gas-Etagenheizung, Kaufpreis € 37.000,-; Markus Letonja, Tel. 050100-626439



**Trofaiach:** Schöne 3-4 Zimmer-Eigentumswohnung, Wohnfläche ca. 100 m<sup>2</sup> + ca. 8 m<sup>2</sup> Loggia, 2. Lift-Stock, Loggia, südliche Ausrichtung, Tiefgaragenplatz, Keller, Bezug sofort möglich, BK inkl. Heizung z.Zt. € 316,69; Kaufpreis € 109.000,- Markus Letonja, Tel. 050100-626439



**Leoben-Göß,** Turmgasse: Toll eingeteilte 4-Zimmer-Eigentumswohnung im Hochparterre, 114 m<sup>2</sup> + 9,4 m<sup>2</sup> Loggia, Zentralheizung, Kellerabteil, Tiefgaragenparkplatz, Betriebskosten z.Zt. € 466,31,- inkl. Heizung, umfassende Sanierung für 2012 geplant, Kaufpreis € 89.000,- Markus Letonja, Tel. 050100-626439

### Grundstücke



**Edling:** Sonnige und ebene Baugrundstücke von 800 m<sup>2</sup> bis 920 m<sup>2</sup>, aufgeschlossen, Bebauungsplan vorhanden, Kaufpreis € 57,-/m<sup>2</sup> plus € 3.000,- Wegeanteil pro Parzelle; Markus Letonja, Tel. 050100-626439



**St. Peter-Freienstein, Nähe Trabocher-See:** Ein schöner Platz für Ihr zukünftiges Eigenheim! Voll aufgeschlossenes Grundstück, 1.130 m<sup>2</sup>, ruhige, sonnige Lage, Kaufpreis € 45,-/m<sup>2</sup>; Markus Letonja, Tel. 050100-626439



**Trofaiach-Erlenweg:** herrlicher, sonniger Baugrund mit wunderbarem Blick auf den Reiting, 1.656 m<sup>2</sup>, kein Bauzwang, Kaufpreis € 64.000,-; Markus Letonja, Tel. 050100-626439



**Trofaiach-Haiderhofweg:** Nur mehr drei, sehr schön gelegene Baugründe von 780 m<sup>2</sup> bis 1.129 m<sup>2</sup>, komplett aufgeschlossen, Leitungen bereits am Grund, Kaufpreis € 55,-/m<sup>2</sup>; Markus Letonja, Tel. 050100-626439